

# Hetalia-Adventskalender

## Drei Jahre Weihnachten

Von NightcoreZorro

### Kapitel 11: Nordwärts

Bereits zum mindestens sechsten Mal in diesem Monat – und es war erst der Elfte – trafen die fünf Nationen erneut für eine Konferenz aufeinander.

Die Erfolgchancen auf eine Klärung ihres Problem es war gleich Null, obwohl sich jeder von ihnen etwas Besseres vorstellen konnte, als während der Adventszeit in dem Konferenzsaal in Russland zu sitzen und zu debattieren.

Oder eher; zu streiten.

Denn anders konnte man das, was Alfred und Mathias da taten, nicht nennen.

Und den verzweifelten Versuch Matthews, die beiden Streithähne zu besänftigen, wurde von jedem übergangen.

Ivan lehnte sich seufzend zurück und begann, seine Tasche einzuräumen, wobei ihn der kühle Blick des Norwegers traf.

„Du hast doch wohl nicht vor zu gehen, Braginski?“, entkam es ihm monoton wie eh und je, was bei dem Angesprochenen jedoch ein Lächeln hervor rief.

„Du siehst genauso begeistert aus wie ich, *moy drug~*“, entgegnete er mit kindlicher Stimme, ohne wirklich auf die eigentliche Frage einzugehen, was den Norweger dazu veranlasste, leise die angesammelte Luft auszuatmen und die Augen zu verengen.

„Wie kommst du darauf, dass ich bei einer solch sinnlosen Diskussion zweier Idioten nicht begeistert sein soll? Ist ja nicht so, als hätte ich einen dieser Idioten bereits vor der Konferenz ertragen müssen..“

Aufgrund seiner emotionslosen Stimmlage war der Sarkasmus in den Worten kaum rauszuhören, jedoch ganz klar aus seiner Wortwahl, was Ivan leise zum Kichern brachte.

„Das ist nicht witzig, Braginski. Kein bisschen.“, merkte Lukas genervt an und verengte die Augen ein wenig.

"Und nenn mich nicht etwas, das ich nicht bin Braginski."

Ein leises Kichern entwich dem Russen und er zupfte kurz seinen Schal zurecht, ehe sein kindliches Lächeln etwas breiter wurde.

"Wie gemein, Bondevik~", entwich es ihm und stützte sich mit dem Ellenbogen auf dem Tisch ab.

"Dabei verbindet uns doch so viel, da~?"

Als Amerika und Dänemark in ihrer Streiterei lauter wurden, warf er den beiden einen genervten Blick zu und atmete leise durch, sich in den Nasenrücken kneifend.

Diese Konferenzen um die Entscheidung, wem von ihnen die Arktis nun zugesprochen werden sollte, kostete ihm jedes mal aufs neue Nerven, die er eigentlich nicht hatte.

Ein resigniertes Seufzen entwich dem Aschblonden, während er sich wieder auf Lukas konzentrierte, wobei er für einen kurzen Moment dessen Schmunzeln erblickte, das sich aufgrund des halbherzigen Vorwurfs auf seine Lippen geschlichen hatte.

Aber so schnell es da war, so schnell war es auch wieder verschwunden.

„Uns verbindet so viel..?“, fragte der Ältere misstrauisch und versuchte eine Antwort auf diese haltlose Behauptung in den kalten, lila Augen des Russen zu finden, der nur vor sich hin grinste und schließlich aufstand, beiläufig nach seiner Tasche greifend.

"Was hältst du davon, wenn wir hinaus gehen? Die Konferenz wird auch nicht mehr produktiv und den Idioten dort drüben fällt eh nicht auf, ob wir hier sind oder nicht.. Draußen ist es auf jeden Fall ruhiger..."

Der Blick des Norwegers schweifte zu den besagten Streithähnen hinüber und seine Augenbraue zuckte kaum merklich, während er Ivan gedanklich recht gab.

Es wirkte wirklich so, als würden Alfred und Mathias nichts mehr um sich herum zu bemerken – als wäre es jemals anders gewesen..

Langsam und bedächtig nickte er und gab dem Russen so seine Zustimmung, worauf dieser nur gewartet hatte.

"Dann mal los~", merkte er mit kindlicher Euphorie an und packte den Unterarm des Skandinaven, um ihn hinaus zu ziehen, bevor einer der anderen Nationen doch etwas bemerkte und sie aufhielt.

Zwar wurde ihr Verschwinden von Matthew bemerkt, doch auch dieser hatte die Hoffnung auf ein Ergebnis aufgegeben und sich auf seinen Stuhl gesetzt, um den anderen Beiden beim Streiten zuzuhören.

Ivan schloss die Tür zum Konferenzsaal hinter sich und Lukas, ehe er sich wieder ihm zuwandte.

„Also, *moy drug*, was machen wir nun, wo wir endlich die Anderen hinter uns gelassen haben~?“

„Nun, ich für meinen Teil werde mir einen ruhigen Ort zum Lesen suchen... Was du machen willst, das weiß ich nicht.“, entkam es ihm kühl, hatte er doch nie behauptet, etwas mit dem Russen unternehmen zu wollen.

Darum wartete er auch keine Antwort ab, sondern ging los, um nach einem passenden Platz zu suchen, Ivan nicht weiter beachtend.

Doch da schätzte er den Russen gehörig falsch ein, dass ihn dieser einfach in Ruhe lassen würde.

Ivan schloss rasch zu ihm auf, sodass er links neben ihm ging, und legte seine rechte Hand auf die rechte Schulter der skandinavischen Nation, was diesen zu einem leichten Zusammenzucken zwang.

Gepresst atmete er aus und warf dem Größeren einen vernichtenden Blick zu.

Bevor er aber fragen konnte, was der Andere noch von ihm wollte, bekam er bereits eine Antwort.

„Ich wüsste, wie wir die Zeit besser vertreiben könnten, ohne von jemanden gestört zu werden~“, hauchte er ihm zu, wobei er sich zum Ohr des Norwegers hinab gebeugt hatte.

Der warme Atem verursachte ein kaum merkliches Schaudern bei der kleineren Nation.

„Ich habe die Arktis noch nicht zugeschrieben bekommen...“, fuhr er weiter aus und kam ihm noch ein wenig näher.

„Aber wir können trotzdem nordwärts nach Sibirien gehen.. Dort sind wir ganz sicher unter uns..~“

Ein leichtes Schmunzeln legte sich auf die Lippen Lukas'.

„Du bist nicht weniger ein Idiot als die Anderen.. *min venn.*“

-----

(rus.) moy drug – Mein Freund

(nor.) min venn – Mein Freund